

Ausschnitt „Landshuter Zeitung“ 05.02.2011

## **In die Welt der Musicals eingetaucht**

*Musicalshow „Die Nacht der Musicals“ begeisterte in der Sparkassen- Arena*

In die große weite Welt der Musicals ist am Donnerstagabend das Publikum in der Sparkassen-Arena entführt worden. In einer effektvollen Show inszenierte die Broadway Musical & Dance Company berühmte Melodien der erfolgreichsten Musicals. Unterstützt von Licht- und Tontechnik präsentierten die Sänger Ágnes Heiter, **Diane Lübbert**, Denise Jastraunig, Kevin Armstrong, István Csiszár und Christian Schöne Live Musik vom rockigen „We will rock you“ aus dem gleichnamigen Musical bis hin zum gefühlvollen „Don't cry for me Argetina“ aus Evita.

In atemberaubender Abfolge zauberten sie Medleys aus „Tarzan“, „Michael Jackson“ oder „Mamma Mia“ auf die Bühne, entführen sie mit „Schattenland“, „Kann es wirklich Liebe sein“ oder „Er lebt in Dir“ in das leblose Ödland aus dem „König der Löwen“, ließen das Phantom der Oper seine Liebe zu Christine gestehen, erinnerten in Samtpfoten an „Cats!“ und ließen mit Falco Amadeus auferstehen.

Die Erwartungen des Publikums an ein Musical mit dem Ineinandergehen von Musik, Tanz und Darstellung unterstrichen acht Tänzer der Broadway Dance Company, Mit ihrer Choreographie erzählten sie die Geschichten der einzelnen Musicals. Solchermaßen verschmolzen, boten Gesang und Tanz dem Besucher ein lebendiges Bühnenbild. Nicht zuletzt auch durch die gekonnte Wahl der Kostüme und der gesetzten Lichtfarben, welche den jeweiligen Charakter des Musicals herausarbeiteten. Die Wechsel von aktionsreichen Szenen zu Soli wie „Cabaret“ oder „This is the Moment“ aus „Jekyll & Hyde“ zeigten die breiten Facetten des Musicals und das Können der Akteure. Vor dem Hintergrund dass sich dies Vorstellung fast täglich an einem anderen Ort wiederholt, ist die Leistung der Darsteller und Bühnentechniker umso beachtenswerter.

Ein Blick hinter die Kulissen zeigte, wie akribisch alles vorbereitet sein muss: Gefahrenstellen wie Treppen, Gerüstteile der Bühne müssen abgegrenzt werden, Kostüme sind für das schnelle Wechseln während der Vorstellung anzuordnen, Scheinwerfer sind einzurichten, der Ton ist einzustellen. Eine Tournee ist für alle Beteiligten eine Herausforderung, ein enges Zusammenleben in Bezug auf Raum und Zeit. Direkt nach der Vorstellung wird das Equipment abgebaut und verladen, bevor es am nächsten Morgen mit Bus und Lkw in die nächste Stadt geht und wiederum die Bühne rechtzeitig vor Auftrittsbeginn funktionieren muss. Allein dieser Ablauf fordert schon bei Inszenierung und Vorbereitung der Tournee eine Beschränkung auf das Wesentliche. Brigitte Schürmann, Mitarbeitern des Veranstalters ASA Event, freut sich daher, dass man in Landshut immer sehr freundlich empfangen werde, vieles schon vorbereitet sein und man eine Bühne zur Verfügung habe, welche sich allein durch ihre Größe gut bespielen lasse.

Das Publikum war denn auch von der Vorstellung begeistert und entließ die Künstler nicht ohne Zugabe. Zum ungetrübten Kunstgenuss trugen auch die gute Akustik, das angenehme Klima und die neue Bestuhlung sowie das geänderte Ambiente der Sparkassen-Arena bei. Die ansteigenden und versetzten Sitze gewährtem jeden Besucher einen guten Blick auf die Bühne. In einer Lounge konnten sich die Gäste bei Sekt und Häppchen auf die Vorstellung einstimmen und die Pause genießen